



Technisches Merkblatt Artikelnummer 1940

Dach E

Dickflüssige, lösemittelfreie Beschichtung
Emulsion auf Bitumen-Kunststoffbasis. Umweltfreundlich.

Anwendungsgebiete

Instandsetzung von undichten Dächern, die mit bituminösen Materialien, z.B. Bitumen- Dachbahnen, abgedeckt oder abgedichtet wurden und Abdichtung von undichten Anschlüssen und Durchdringungen auf dem Dach.

Produkteigenschaften

- Remmers Dach E entspricht den Anforderungen des Zentralverbandes des Dachdeckerhandwerkes e.V. (s. "Richtlinien für die Ausführung von Flachdächern", Ausgabe 1/82) sowie der Vorschrift für die "Abdichtung von Ingenieurbauwerken" (AIB).
- Remmers Dach E ist eine weichmacherfreie, thixotrope Bitumen-Kunststoff-Emulsion, die sofort aus dem Gebinde heraus mit Rolle, weichem Dachdeckerbesen oder geeignetem Spritzgerät (Airlessgerät) verarbeitet wird. Lösemittelfrei und deshalb ohne brennbare oder gesundheitsschädliche Gase.
- Auf trockenem, gut gesäubertem und mit Remmers Voranstrich L behandeltem Untergrund (Dachbahnen oder Bitumenanstriche) nimmt die Haftung von Remmers Dach E mit dem Verdunsten des Emulsionswassers stetig zu

Produktkenndaten

Emulsionsart:	anionisch
Beschaffenheit:	pastös, glatt, ohne Bodensatz
Dichte:	ca. 1,25 g/cm ³
Festkörpergehalt:	ca. 70 Gew.-%
Erweichung des Festkörpers RuK:	> 130 °C
Trockenzeit bei 1,5 kg/m ² :	ca. 12 Std. bei Normklima
Trockenzeit bis Staubtrockenheit nach AIB:	entspricht (5 Std.)
Wärmebeständigkeit nach AIB (3.Ausgabe und DIN5223) Abschnitt 4.224 bei 80°C:	kein Verlaufen
Kältebeständigkeit wie oben bei -10°C:	kein Bruch, keine Risse
Bruchdehnung nach Bewitterung:	650 %

und bildet eine vollflächige Verbindung zum Untergrund. Die Trocknungsdauer ist im wesentlichen von Luftfeuchtigkeit, Wind und Temperatur abhängig. Im Frühjahr und Herbst sind deshalb die Trocknungszeiten verlängert.

- Remmers Dach E trocknet zu einer wasserdichten, elastischen und nahtlosen Haut auf, die feuchtigkeits- und wasserbeständig sowie wärmebeständig und kälteunempfindlich ist. Wasserundurchlässigkeit, Haftung und Dehnfähigkeit bleiben bei allen im Dachbereich auftretenden jahreszeitlich bedingten Temperaturwechseln erhalten.
- Die hohe Elastizität von Remmers Dach E gewährleistet die

sichere Überbrückung vorhandener oder entstehender Haarrisse in der Dachfläche. Konstruktiv bedingte Risse und bautechnische Mängel können jedoch damit nicht überarbeitet werden.

- Remmers Dach E ist beständig gegen wässrige Lösungen von Säuren, jedoch nicht gegen Aromate, Aliphate, Öle und Fette.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, fest, sowie öl- und fettfrei sein. Zur vorherigen Abdichtung von groben Rissen und sonstigen Bruchstellen, Herstellung von Anschlüssen ist Remmers Dachspachtel L zu verwenden, Blasen und Falten sind abzustößen und fachgerecht zu verschließen. Bei stark verwitterten Untergrund ist ein Voranstrich mit Remmers Voranstrich L erforderlich.

Die Grundierung dient als unerlässliche Haftbrücke zu Remmers Dach E und muss vor der Beschichtung mit Dach E trocken sein. Besonders bei saugenden Untergründen ist hierauf zu achten. Entsprechend den Regeln der Abdichtungstechnik sind mindestens 2 Aufträge erforderlich. Auf eine wechselnde Längs- und Querverarbeitung ist zu achten. In die frische erste Schicht muss das Remmers Armierungsgewebe 2,5/100 eingearbeitet werden. Das Gewebe muss völlig blasen- und faltenfrei verlegt werden. Beim Streichverfahren ist eine gleichmäßige parallele Arbeitsrichtung einzuhalten.

Hinweise

Remmers Dach E wird in verarbeitungsfähigem Zustand geliefert und ist zügig zu verarbeiten. Nachfolgende Beschichtungen sind erst nach Durchtrocknung bis zur Begehrbarkeit der vorhergehenden Schicht möglich.

Beschichtungsarbeiten mit Remmers Dach E dürfen weder bei Regen, drohendem Regen, noch bei Temperaturen unter +5 °C ausgeführt werden. Bei Flächen, auf denen mit stehendem Wasser zu rechnen ist, dürfen die Temperaturen nicht unter + 10 °C liegen. Die angegebenen Mindesttemperaturen beziehen sich auf Luft und

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

1940-TM-01.10.mas.

Untergrund. In der Nacht, die den Beschichtungsarbeiten folgt, sollen diese Temperaturen ebenfalls nicht wesentlich unterschritten werden. Frosteinwirkung auf frische Beschichtungen muss vermieden werden (siehe auch VOB Teil C DIN 18338 "Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten). Um die Beständigkeit gegen UV-Strahlen sicherzustellen, ist ein UV-Schutzanstrich mit Remmers Dachfarbe Silber erforderlich. Alternativ ist auch eine Abstreuerung möglich, wobei dann eine zusätzliche Beschichtung mit Remmers Dach E (1 kg/m²) erforderlich wird - vorwiegend bei Null-Dächern! (Dachneigungsgruppe I). Vor der Instandsetzung von Dachflächen muss in jedem Fall der Dachaufbau daraufhin überprüft werden, ob er den bauphysikalischen Erfordernissen sowie den Grundsätzen der Flachdachrichtlinien entspricht. Außerdem sind Art und Ausmaß der Schäden und möglichst die Art der verwendeten Abdichtungsmaterialien festzustellen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Arbeitsgeräte vor der Verwendung mit Wasser benetzen und ausschlagen. Reinigung der Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser; abgebundenes Material mit V 101 entfernen.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Weißblechgebinde 5 und 25 kg

Verbrauch:

Instandsetzungen aus **Remmers Dach E** erfordern nach Grundierung mit **Remmers Voranstrich L** einen mindestens 2-fachen Auftrag mit je 1,5 kg/m² und **Remmers Armierungsgewebe 2,5/100** 1,1 m² / m².

Eine Mineralabstreuerung erfordert eine weitere Beschichtung mit Remmers Dach E (1 kg/m²).

Lagerung:

Remmers Dach E ist mindestens 6 Monate lagerfähig. Während dieser Zeit müssen Frosteinwirkung, stärkere Wärmeeinwirkung oder Sonnenbestrahlung ausgeschlossen werden.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

